

Wentorf *im Blick*

Das Magazin

AUSGABE 96

Juni

2023

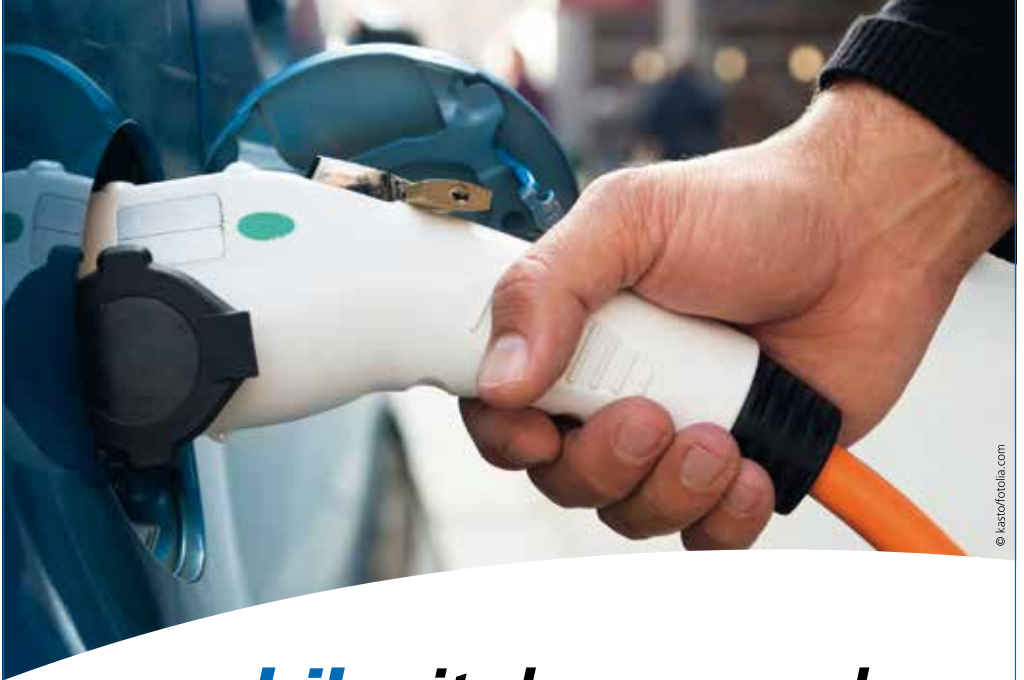
JAHRGANG 24

US-Architektur
in Wentorf S. 4

Wentorfer Kulturwoche
im Juni S. 10

Von Regen bis
Überschwemmung S. 14

Ungewisse Zukunft
für Babyboomer S. 28



© kastorfolia.com

e-mobil mit dem e-werk

- | Persönliche Ladekarte*
- | Ladebox für zu Hause*
- | 100 % Ökostrom*

Weitere Informationen unter
www.ewerk-sachsenwald.de
oder per QR-Code:



Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD



Editorial

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser!*

endlich ist Frühling, endlich wird es wieder wärmer, die Sonne scheint und man sieht endlich wieder viel mehr Menschen auf den Straßen. So hoffen wir dieses Jahr auf viele Aktionen wie Flohmärkte, Ausflüge mit dem Bürgerverein, Sommerfeste und Events wie der Wentorfer Kulturwoche, auf denen sich die Menschen wieder begegnen können. Nutzen Sie die Gelegenheiten, gehen Sie hin, machen Sie mit und freuen Sie sich darüber und darauf, dass doch immer wieder so viele Wentorfer:innen aktiv werden, um Gemeinschaft erlebbar zu machen. Kein Mensch ist eine Insel. Wir sind ein Teil des Ganzen, auch Sie, auch du!

Und das ist auch die Motivation der Redaktion: Mit unseren Beiträgen über Wentorf und seine Einwohner:innen möchten wir das Gemeinschaftsgefühl stärken, Möglichkeiten und Angebote anregen und auf sie hinweisen – um das WIR zu stärken. Wir berichten kritisch optimistisch und sind sensibel für Themen, die an uns herangetragen werden. WiB ist keine Initiative für oder gegen etwas und lässt sich auch nicht dazu benutzen. Wir wollen konstruktiv sein und hoffen darauf, dass durch mehr gemeinschaftsfähige Orte Wentorf für jeden Bewohner in jedem Lebensalter und jeder Lebenslage eine Entsprechung bietet. Mehr dazu finden Sie im vorliegenden Heft.

Ihre Jessica Karstens

WIR FÜR WENTORF
ehrenamtlich & unabhängig



Aus dem Inhalt

<i>Geschichten aus der Nachbarschaft</i>	7
<i>Was macht der Radfahrer hier auf der Straße?</i>	9
<i>Wentorfer Bühne</i>	13
<i>Weg damit? Aber richtig!</i>	18
<i>Wentorfer Wetter im Blick</i>	21
<i>Aktuelles aus der Gemeindebücherei</i>	32
<i>Zu guter Letzt</i>	34

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift:

Redaktion Wentorf im Blick c/o Bürgerverein Wentorf
Teichstraße 1, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel. 7208709
redaktion@wentorf-im-blick.de, www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Für Jahrgang 24, Ausgabe 96, Juni 2023
Jessica Karstens c/o Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.
Teichstraße 1, 21465 Wentorf

Anzeigen: Jessica Karstens, anzeigen@wentorf-im-blick.de

Redaktion: Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh),
Jessica Karstens (jk), Monika Lehmann (ml), Ralf Lesko (rl),
Dieter Traut (dt), Wolfgang Warmer (ww), Marga Werner (mw)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Ende November 2023
Redaktionsschluss: 08.11.2023, Anzeigenschluss: 02.11.2023

Titelfoto: Ulrich Perrey, www.ulrichperrey.de
Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, mit dem Blauen Engel zertifizierten Papier gedruckt.

Zuschriften zu unseren Beiträgen erreichen uns direkt über die Kommentarfunktion unserer Website www.wentorf-im-blick.de oder per Email an redaktion@wentorf-im-blick.de. Die Redaktion behält sich Auswahl, Kürzung und redaktionelle Bearbeitung vor.

Architektur in Wentorf: Amerikanische Bungalow Siedlung

Die Geschichte der amerikanischen Bungalows in Wentorf geht zurück auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. In den 1950er-Jahren waren viele amerikanische Soldaten in Deutschland stationiert, unter anderem auch in Hamburg und Umgebung. Diese Soldaten brachten den Stil der Bungalows aus ihrer Heimat mit nach Deutschland und inspirierten deutsche Architekten und Handwerker somit maßgeblich.

Die ersten Bungalows wurden in den 1960er-Jahren in Wentorf gebaut. Sie waren zunächst vor allem bei wohlhabenden Bürgern und Kaufleuten beliebt, die sich den Luxus dieser Häuser leisten konnten. In den folgenden Jahren kamen immer mehr Bungalows in der Gegend dazu. Somit auch mit der Baufirma „Behrens, Glogner & Co.“ (heute: „Behrens & Kauffmann“). Diese begann ab dem Jahr 1960 mit dem Bau der amerikanischen Komfort-Bungalows im Bereich Kirschkoppel, Moorkoppel und der unteren Feldstraße.

Die Aktivitäten von Behrens & Kauffmann reichen zurück bis in die 1950er-Jahre, als die Mitbegründer Benno Behrens und Hans Kauffmann gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Franz

Glogner im Bereich Bau- und Wohnungswesen tätig wurden. Nach den Anfängen als Abbruchunternehmer brachten sie in den 1960er-Jahren das Wohnen im „Amerikanischen Komfort-Bungalow“ nach Deutschland. Parallel hierzu trugen sie mit ihren gemeinsam betriebenen Bauunternehmen in der Nachkriegszeit zum Wiederaufbau der zerstörten Stadt Hamburg bei.

„Wenn Sie einen amerikanischen Komfort-Bungalow kaufen, dann lassen Sie sich nicht auf ein Abenteuer ein, sondern gehen sicher, und zwar in jeder Beziehung.“ (Zitat: Firma Behrens, Glogner & Co.) Familien, die ein Grundstück in den genannten Straßen erworben haben, konnten sich entscheiden zwischen den Modellen: Florida, California, Arizona oder Bermuda. Alle Fertigbau-Bungalows sind zu der damaligen Zeit zu erschwinglichen Festpreisen schlüsselfertig übergeben worden. Der Grundpreis für California mit fünf Zimmern und 119 Quadratmetern Wohnfläche betrug zum Beispiel 60 700 Mark. Die Modelle sind alle anders geschnitten und doch sehr ähnlich. Sie zeichnen sich durch eine eingeschossige Bauweise aus, die gerade auch mit zunehmendem Alter ideal zu bewohnen sind. So lassen sich Einkäufe schnell in die Küche tragen und man muss nicht aufpassen, dass



Foto: Behrens & Kauffmann KG



Kinder eine Treppe herunterfallen könnten, sind u. a. die praktischen Eigenschaften eines Bungalows. Typisch ist ebenso ein relativ flaches Dach und eine offene Raumaufteilung, die trotz der unterschiedlichen Modelle individuell angepasst werden konnte. Es gibt keinen Keller, aber dafür bietet ein Dachboden, der über eine Klappe im Flur erreicht werden kann, genügend Abstellmöglichkeiten.

Doch nicht nur äußerlich sehen die Bungalows amerikanisch aus, auch innen finden sich viele Elemente wieder, die einen besonderen Charme haben. So gibt es zum Beispiel eine sogenannte „Durchreiche“ von der Küche ins Esszimmer oder praktische Einbauschränke in sämtlichen Räumen, die mit Schiebetüren versehen und wahre Platzwunder sind. Wer noch im Besitz der Originaltüren ist – findet dort auch den typischen Türknauf mit amerikanischer Verriegelung wieder. Der macht es so manchem Gast manchmal schwer, sich nicht im Badezimmer einzusperren.

Mittlerweile wurden viele der Bungalows aufwendig saniert und modernisiert. Sie bieten den Neu-Eigentümern Gestaltungsmöglichkeiten sowohl innen als auch außen. Mit der Zeit wurden einige Häuser durch Anbauten vergrößert oder haben mit neuer Fassade einen moderneren Look bekommen. Typisch zu damaliger Zeit waren nämlich die weißen Faserzementplatten, die man bei einigen Bungalows

immer noch entdecken kann. Wenn man eine der genannten Straßen entlangfährt, fällt einem auf, dass diese wesentlich breiter sind als die angrenzenden – wie in Amerika.

Heute sind die amerikanischen Bungalows ein wichtiger Teil der Architekturgeschichte von Wentorf und immer noch sehr beliebt. Ein bisschen Amerika-Feeling in Wentorf!

Gastbeitrag von Lisa von Babka-Gostomski



**Computer-Service
GROHN**

Ihr IT-Dienstleister aus Wentorf

- » PC- & Notebook-Service
- » Internet-Zugang
- » Computer-Netzwerke
- » Anwenderschulungen
- » Hilfe bei Befall mit Schadsoftware
- » Einrichtung einer Datensicherung
- » Erstellung von Webseiten

Tel. 040-72545040
E-Mail: kontakt@g-com-wentorf.de
Homepage: www.g-com-wentorf.de





LEBEN IN GEBORGENHEIT



Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.

Wichern-Sonne

Zollstraße 7 b

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

www.wichern-reinbek.de

Wichern-Sonne Tagespflege

in Wentorf direkt am Casinopark



Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen unverbindlich unsere Unterlagen zu.

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de

Tel: 040/739 24 67 - 94



Die Itzehoer sucht eine/n
» **Mitarbeiter für die Agentur**
(m/w/d) **in Voll- oder Teilzeit**

Direktionsagentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 22, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Wir suchen
Verstärkung

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.itzehoer.de/karriere

In Gedenken an Wolfgang Blandow

Wolfgang Blandow, der langjährige Vorsitzende des Wentorfer Bürgervereins, ist am 4. Mai 2023 im Reinbeker St. Adolf-Stift verstorben.

Wolfgang zeichnete ein ausgesprochenes Gemeinschafts- und Verantwortungsbewusstsein aus, – verbunden mit dem Willen und der Bereitschaft, Menschen, die in Not waren, unmittelbar zu helfen. Über 50 Jahre war er in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich tätig.

Dass ihm die Mitarbeit im Team von „Wentorf im Blick“ besonders am Herzen lag, ist naheliegend. Bis zu seinem Tod wirkte er über 20 Jahre als Redakteur im Team der Zeitschrift mit. Dabei legte er besonderen Wert auf Überparteilichkeit, Sachlichkeit und Kompetenz und fand bei den Leserinnen und Lesern dafür eine breite Anerkennung.

Ein unbequemer Dickschädel war er, wenn es darum ging, das, was er für die Wentorferinnen und Wentorfer als gut und richtig empfunden hat, auch gegenüber der Obrigkeit durchzusetzen. Lange Jahre wirkte er als Sozialdemokrat in Wentorf und arbeitete von 1979 bis 1994 im Sozialausschuss der Gemeinde Wentorf mit.

Bereits in früher Kindheit erlebte er die Not und Ängste vieler Menschen. Die Bombardierung Hamburgs in seinen ganz frühen Jahren hinterließ bei ihm bleibende Erinnerungen, ebenso auch das Leben in Wentorf nach dem Kriege. In Wentorf war damals die größte Flüchtlingsunterkunft Deutschlands beheimatet. Es erinnern sich so manche Wentorferin und mancher Wentorfer daran, dass Wolfgang ihnen als ehrenamtlicher Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt einen Geldschein zusteckte, wenn das Geld zu Weihnachten nicht so recht reichte – oder er sorgte für eine helfende Hand, wenn es nötig war.



Letztendlich entwickelte er sich noch zu einem Heimatkundler und Heimatforscher. Dabei lag ihm vor allem die Geschichte Wentorfs als Grenzgemeinde zum großen Bundesland Hamburg am Herzen. Hervorzuheben sind neben seinen zahlreichen Veröffentlichungen in den einschlägigen Fachzeitschriften seine zum großen Teil im Eigendruck herausgegebenen Bücher: „80 Jahre und kein bisschen leise“ aus dem Jahr 1984, „... so dürfte es doch wohl notwendig sein, dass die Versammlung überwacht wird“ aus dem Jahr 1992, „Zwei Jahrhunderte im Spiegel von Dokumenten und Bildern“ aus dem Jahr 1995. Die Bücher mit den Titeln „Wentorf bei Hamburg“ aus dem Jahr 2006 und „Zeitsprünge, Wentorf bei Hamburg“ aus dem Jahr 2011 wurden zusammen mit Hildegard Ballerstedt und William Boehart herausgegeben. Im Mittelpunkt der Schriften stand jeweils die sozialgeschichtliche Entwicklung Wentorfs vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur heutigen Zeit.

Wolfgang Blandow wird uns fehlen!

Die Redaktion von Wentorf im Blick

Vereine und
Kultur bringen
die Region
ins Rollen.



Und wir
geben ihnen
den Anstoß.

**Klare Kante
für Ihr Geld**

ksk-ratzeburg.de

Mit der Unterstützung von Projekten und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

nutzen Sie meine expertise:

ankauf alter weinbestände



wir liefern frei-haus:
in wentorf ab 6 flaschen und ab
12 flaschen nach aumühle, bergedorf,
börsen, dassendorf, escheburg,
glinde, kröppelshagen, reinbek und
wohltorf.

öffnungszeiten
di-fr 14-18 uhr
sa 10-14 uhr

040 765 00 615
oxhoft@authentic-wines.de

oxhoft *authentic Wines*
wentorf

zöllstraße 3 (casinopark)
21465 wentorf bei hamburg
inhaber gregor zahnow

Was macht der Radfahrer hier auf der Straße?

dt – In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Autofahrer Deutschlands an so etwas wie eine inoffizielle Vorfahrt für Autos gewöhnt. Nein, hier ist nicht gemeint, dass bestimmte Fahrzeugtypen eine „eingebaute Vorfahrt“ haben. Hier geht es um das Verhältnis der Verkehrsträger untereinander, diesmal aus Sicht eines Radfahrers.



Gesperrter Radweg in Hamburg

Foto: Dieter Traut

In Wentorf sind fast alle Gehwege für Radfahrer freigegeben und selbst dort, wo das Radfahren auf dem Gehweg verboten ist, wie in der Hauptstraße, hat sich genau dies eingebürgert. Da es in Wentorf aber keine benutzungspflichtigen Radwege (blaues Schild mit weißem Radsymbol) gibt, ist das Rad auf der Straße immer erlaubt. Bis auf wenige Ausnahmen ist es daher in Wentorf die freie Wahl des Radfahrenden, ob er auf der Straße oder auf dem Gehweg fährt.

Doch wieso ist es problematisch, wenn der Radfahrer auf dem Gehweg fährt? Nun, da gibt es eine Reihe von Gründen:

- ▶ Ganz vorne ist hier der Konflikt mit den Fußgängern. Besonders Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, fühlen sich durch die schnelleren Radfahrer regelrecht bedroht. Dazu kommt die Gefahr, wenn jemand aus einem Geschäft auf den Gehweg tritt. Das Optiker-Geschäft in der Hauptstraße ist ein Beispiel hierfür. Und dann ist da noch die StVO (Straßenverkehrsordnung). Passiert etwas, dann ist der Radfahrer immer dran, wenn er keine Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) eingehalten hat. Versuchen Sie doch mal diese Geschwindigkeit auf dem Rad zu fahren.
- ▶ Wer mit dem Rad auf Gehwegen fährt, muss in Wentorf damit rechnen, dass Kantsteine nur gelegentlich abgeschrägt sind. Viele Gemeinden sparen in dieser Hinsicht und sind damit auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen nicht wirklich eingerichtet. Für den Radfahrer bedeutet dies, das Rad runter- und wieder hochzuheben oder bei jeder Einmün-

dung einen ordentlichen „Rumms“ in Kauf zu nehmen.

- ▶ Viele Autofahrer beschwerten sich völlig zu Recht über den schlechten Zustand mancher Straßen. Wenn jemand in Wentorf ein Beispiel sucht, sollte er mal den „Bergedorfer Weg“ nutzen. Aber können Sie sich vorstellen, dass die Infrastruktur der Rad-/Gehwege in Wentorf häufig in einem noch schlechteren Zustand ist? Nun, dann radeln sie doch mal in die Ecke rund um die Grund- und Gemeinschaftsschule. Hier kann man jedem Radfahrer nur empfehlen, die im Verhältnis gut instandgesetzte Straße zu benutzen.
- ▶ Wird die erlaubte Geschwindigkeit in einer Straße auf Tempo 30 oder niedriger reduziert, erwartet die StVO, dass der Radfahrer auf der Straße fährt. Diese grundsätzliche Erwartung gilt auch dann, wenn noch ein eigener Radweg existiert. In Lübeck und Hamburg hat man daher Radwege gesperrt, in Wentorf hat man an der Berliner Landstraße nur die Radfahr-Schilder abgebaut.

Der Radfahrer nutzt also die Straße, um potenzielle Konflikte mit Fußgängern zu vermeiden, der mangelnden Instandsetzung oder baulichen Hindernissen zu entgehen oder auch, weil er es nach der StVO muss. Da er in der Regel langsamer fährt als ein PKW, wird er häufig nicht als Partner im Straßenverkehr, sondern als „Verkehrshindernis“ wahrgenommen. Ungewollt riskiert er Konflikte mit Autofahrern, die zwar immer „stärker“ sind, aber leider nicht immer gegenseitige Rücksichtnahme als wesentliches Ziel sehen.

Wentorfer Kulturwoche



Foto: NADA Vokalensemble

Das NADA Vokalensemble: Julian Kirsch (Bass), Anna Felita Ekaputri (Sopran), Jennifer Tan (Alt) und Antonio Krisanto (Tenor)

„Ein ganz eigenes ... Klang-Universum“, so nennt das NADA Vokalensemble das Programm, mit dem das Gesangsensemble die 16. Wentorfer Kulturwoche am Freitag, dem 9. Juni, um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche eröffnen wird.

Egal ob Pop oder Jazz, Klassik oder zeitgenössisch, ob Beatles, Britten oder eigene Arrangements – dieser Stilvielfalt über Genre Grenzen hinaus widmen sich NADA aus Norddeutschland mit Begeisterung. Ihr Konzert ist aber nur der Anfang der Kulturwoche im Juni, die wieder ein Riesenangebot hochklassiger Veranstaltungen aus dem Kulturbeutel zaubert. Auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm, das von Profis und Amateuren für Profis und Amateure gestaltet wird:

- ▶ Künstlerinnen und Künstler zeigen an vielen Ausstellungsorten ihre Werke.
- ▶ Tolle Konzerte locken – ob Jazzband, Rockband oder Bluesmusiker, ob Musikschüler*innen der Kreismusikschule und des Gymnasiums oder hochklassige klassische Ensembles, Gesang oder Percussion – jedes Konzert ist ein Highlight.
- ▶ Theater wird in diesem Jahr gleich dreimal gespielt. Einen Krimi bringt die Wentorfer Bühne auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

Das VHS-Ensemble lädt zum traditionellen „Theater im Garten“ und „Anne Bille“ überrascht mit Impro-Theater. Für Kinder gibt es gleich zwei Figurentheater-Aufführungen.

- ▶ Es gibt Lesungen für groß und klein, mit und ohne Musik – und Musik für groß und klein, mit und ohne Lesung!
- ▶ Begeben Sie sich auf einen Märchenspaziergang mit Andraxa in den Wald oder lauschen Sie erlesenen und erlogenen Geschichten von Roswitha Menke in der Friedhofskapelle.
- ▶ Getanzt wird argentinisch, meditativ, an der Pole-Stange und im „Flamencorient“-Stil – Sie dürfen mitmachen oder einfach zuschauen. Auch für Kinder gibt es zwei Angebote.



Das Improvisationstheater Anne Bille tritt in der Alten Schule auf.

Foto: Improvisationstheater Anne Bille



Dieses Gemälde der Künstlerin Sabine Köhler wird im Atelier Witt am Südring 42 ausgestellt.

- ▶ Bei Vorträgen begeben Sie sich auf Reisen: Per Fotoreportage erleben Sie Myanmar, durch Vincent van Goghs Sternennacht begleitet Sie ein Cello. Geflüchtete erzählen ihre Geschichten von Flucht und Ankommen. Und Sie hören über Virtual Reality in

9.-18. Juni '23

der Science-Fiction und welchen Einfluss das Metaverse auf unsere Welt haben wird.

- ▶ Wentorfer Geschichte erleben Sie im Heimatmuseum, dort können auf einem kleinen Flohmarkt auch „Fundstücke“ ergattert werden.
- ▶ Oder schwingen Sie sich aufs Fahrrad – Sie können von Ausstellung zu Ausstellung fahren oder mit dem ADFC auf „Genießer-Tour“ gehen und eine Führung im WAI erleben.
- ▶ Der Open-Air-Gottesdienst im Casinopark, ein Gottesdienst mit Tanz, das Friedensgebet für die eine Welt und der „Lichtquelle“-Gottesdienst laden zur Andacht ein.
- ▶ Sekt und Kuchen im Kultur-Café oder Cocktails vor dem Open-Air-Kino. Kulinarische Verlockungen während des Jazzfrühschoppens. Wein, Salatbuffet und Kuchen auf dem Casinopark oder Picknick während der Fahrrad-Kunst-Tour ... für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.
- ▶ In den „Kultur-Fenstern“ : 16 Künstlerinnen und Künstler präsentieren Werke in Schaufenstern, die von Wentorfer Geschäften, Versicherungen, Sparkassen und dem Rathaus zur Verfügung gestellt werden!



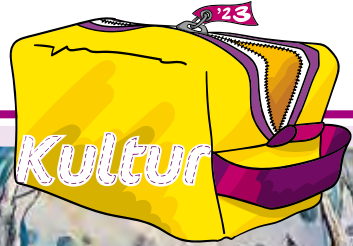
Durch Myanmar führt Frank Müller mit seiner fotografischen Reisereportage.

Foto: Frank Müller



Die LoLa-Band tritt auf dem Casinopark auf.

Foto: JoLa-Band



Dieses Gemälde der Künstlerin Uta Wasmuth wird in der Galerie Bille, Reinhardtallee 32 ausgestellt.

Das Kulturwochen-Programm wurde Ende Mai als Broschüre an viele Haushalte verteilt und liegt auch in der Alten Schule, dem Rathaus, der Bücherei und in vielen Geschäften aus. Im Internet sind alle Veranstaltungen mit ausführlichen Beschreibungen und vielen Fotos zu finden:

www.wentorfer-kulturwoche.de

Die Kulturwoche möchte ein Angebot schaffen, das Menschen zusammenbringt und Kultur zu den Menschen – unabhängig vom Geldbeutel. Darum werden die Veranstaltungen der Kulturwoche ohne Eintrittsgelder angeboten, nur zur Deckung der Kosten dürfen Beiträge erhoben werden. Spenden sind aber willkommen.

Wir laden Sie ein, auch selbst aktiv zu werden: Beteiligen Sie sich an der Kunstaktion „KULTUR-beutelKUNST“, melden Sie sich zu einem der Workshops an oder besuchen Sie die zahlreichen Ausstellungen, Aufführungen oder Konzerte – auch das ist „mitmachen“.

Gastbeitrag von Alexa Binnewies



**Mit maximaler Präzision, höchster Qualität
& viel Humor: für IHR bestes Sehen!**

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
www.augen-und-optic.de
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-14 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

**Wir organisieren Bestattungen
nach Ihren Vorstellungen.**



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH

...seit 1933 an Ihrer Seite

www.kruegerbestattungen.de

Reinbeker Weg 13, 21465 Wentorf | Lohbrügger Landstr. 145 a, 21031 Hamburg-Lohbrügge



040 - 730 28 00

Wentorfer Bühne mit Kriminalkomödie



Foto: Wentorfer Bühne

Endlich geht es weiter! Die Proben sind in vollem Gange. Nach einjähriger Zwangspause freuen wir uns, Euch endlich wieder in der frisch renovierten Aula der Gemeinschaftsschule begrüßen zu können.

Unsere neues Stück für den Sommer 2023 heißt: „Kein Problem, Frau Kommissarin“ unter der Regie von Dierk Berger.

Und darum geht es in der Kriminalkomödie: Hausmeistersgattin Henny Hopkins ist eine begnadete Amateurdetektivin – auch wenn sie Detective-Superintendent Harriet Baxter noch so nervt. Vier Direktoren hatte die Firma – jetzt sind drei tot: und alle durch Mord. Und der Vierte hat ein perfektes Alibi. Aber nun schlägt die Stunde von Henny Hopkins ...



Die Personen und ihre Darsteller:

Mrs. Henny Hopkins,
Hausmeistersgattin Nevenka Erdmann
Amy Watson, ihre Nichte Daniela Snijders
Detective-Superintendent
Harriet Baxter Gaby Cohn
Detective-Constable Goddard Robin Martin
Mr. Hamilton Karsten Martin
Mr. Brewster,
der Eindringling Alexander Komroccki
Mr. Collins Wolfgang Snijders
Mr. Andrews Dierk Berger

Wir haben eine neue Vorverkaufsstelle:

Der Kartenvorverkauf beginnt am 29.04.2023 bei meinBIOLADEN, Hauptstraße 4.
Der Preis pro Karte beträgt weiterhin familienfreundliche 5,- Euro.

*Gastbeitrag von Wolfgang Snijders,
Wentorfer Bühne*

Premiere

Freitag, 2.6.2023 | 20 Uhr

Weitere Termine

Samstag, 3.6.2023 | 20 Uhr

Sonntag, 4.6.2023 | 18 Uhr

Im Rahmen der 16. Wentorfer Kulturwoche

Samstag, 10.6.2023 | 17 Uhr

Sonntag, 11.6.2023 | 18 Uhr

Regen – viel Regen – Starkregen – Überschwemmung



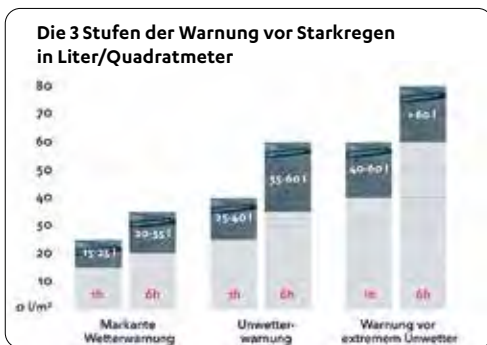
Januar 2018: Billehochwasser auf Höhe des ehem. Museum Rade

Foto: Marga Werner

mw – *Alle reden von Wetter – wir auch, denn mittlerweile werden zunehmende Starkregenereignisse ganz selbstverständlich den Folgen des Klimawandels zugeschrieben. Es ist an der Zeit, sich dem Thema genauer zuzuwenden.*

Was versteht man unter Starkregen?

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) unterscheidet Starkregen nach Niederschlagsmenge und Niederschlagsdauer, abzulesen in nachstehender Grafik:



Quelle: boy/schleswig-holstein.de, Link Nr. 7 (Quellenverzeichnis auf Seite 14)

Nach oben setzt der Himmel keine Grenzen. So fielen am Himmelfahrtstag 2018 in Lohbrügge innerhalb von 90 Minuten 125 Liter Regen und unterspülten u. a. den gesamten Heckkatenweg.¹⁾ In Boberg, Oststeinbek und Havig-

horst waren es 40-60 Liter in einer Stunde, am 19.08.2022 fielen im Pinneberger Raum 100 Liter in etwa 20 Minuten. 100 l/m² bedeutet eine Wasserfläche von 10 cm Höhe.²⁾ Da sind Gummistiefel schon sehr sinnvoll. Aussagekräftig ist das noch nicht. Wenn man sich aber vorstellt, dass z. B. mehr als 25 l/m² Regen die Stunde auf 300 m² Ihres Grundstücks fallen, handelt es sich dabei um rd. 7500 l oder anders ausgedrückt 50 Badewannen voll Wasser.³⁾

Wenn solche Wassermengen vom Himmel fallen, sind das oft lokal begrenzte Wetterereignisse, die fast nicht vorauszusehen sind. Entsprechende Warnungen sind, wenn überhaupt, nur kurzfristig möglich. Die „Duschen“ kommen also überraschend und verursachen auch die meisten Schäden!⁴⁾ Sie sind nur durch Elementarversicherungen abgedeckt. Nur 27% der Schleswig-Holsteiner hatten 2017 so eine Versicherung. Ist in Wentorf die Starkregenhäufigkeit bisher gering ausgefallen, hat Wentorf nach Aussage des DWD schlicht Glück gehabt. Wenn der Regen gefallen ist, muss er auch wieder weg. Und jetzt wird die Frage spannend: Wie viel davon kann vor Ort bleiben und in welcher Zeit versickern? Nehmen die Regenwassersiele genug auf bzw. gibt es in Ihrer Straße überhaupt welche? Jeder hat vermutlich schon Bilder gesehen, in denen die Wassermassen im Straßensiel die Gullydeckel hochgedrückt

... auch in Wentorf?

haben oder das Wasser in Fontänen noch oben spritzte. Zuständig für das Oberflächenwasser-management sind die Gemeinden.⁵⁾ Dazu gehören auch ein Starkregenrisikomanagement und eine Starkregenvorsorge. Die Gemeinde kann allerdings allein schon aus Kostengründen nicht das Kanalnetz auf Starkregenereignisse auslegen. Aber auch jeder Bürger ist hier gefragt, Sorge dafür zu tragen, dass sein Leben und sein Eigentum bei solch extremen Wetterereignissen nicht Schaden nehmen. Wenn Sie z. B. verstopfte Straßensiele sehen, sollten sie diese möglichst schnell der Gemeinde Wentorf melden.⁶⁾ Ganz aktuell hat das Land Schleswig-Holstein auf dem Landesportal die Seite „wasserstark.sh“ zum Thema Starkregen eingerichtet, auf der unsere Leser Informationen finden.⁷⁾

Alles Wasser, das nicht vor Ort bleibt, fließt ab und sucht sich dafür Gefälle, notfalls und häufig auch erst einmal in Ihren Keller, über Straßenzü-

ge mit Gefälle oder ungeordnet über abschüssige Gelände. Dort hinterlässt es Schäden, die anschließend wieder beseitigt werden müssen. Die Topografiekarte⁸⁾ zeigt, dass Wentorfs „hoch“ gelegene bewohnte Gebiete etwa zwischen dem Südring im Süden, dem Wohltorfer Weg im Norden und der Hauptstraße etwa 50 m über dem Meeresspiegel (NN) liegen. Das Gelände fällt im Norden und Westen zum Billtal (dort 5-6 m über NN) ab und mit weniger Gefälle im Süden Richtung Geesthang zum Elbtal. Offene bzw. tlw. verrohrte Fließgewässer sind die Schulenbrooks-bek, der Burgberggraben und ein Bach entlang der Golfstraße Richtung Mühlenteich. Um die Abflussgeschwindigkeit von Niederschlagswasser zu verringern und um Schadstoffe zurückzuhalten, gibt es an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Rückhaltebecken z.T. mit Ölsperren in sog. Absetzbecken. Mit viel Arbeits- und finanziellem Aufwand wurde kürzlich das Rückhaltebecken Am Petersilienberg erneuert. >>>

Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflegeteam GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflegeteam.de

SERVICE RUND UM HIFI & TV

Beratung
und Planung;
Lieferung,
Installation und
Montage

Multiroom-
Systeme

Reparatur
und Wartung
aller TV- und HiFi-
Geräte durch die
hauseigene
**MEISTER-
WERKSTATT**

Digital TV
über Sat, Kabel
oder Antenne:
Einzelanschluss und
Mehnteilnehmer-
anlagen

Finan-
zierung

HASS  **TV + HIFI.**

Hauptstr. 8 • 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 • www.HASS-TV.de

Fortsetzung: Starkregen – auch in Wentorf?

Alles Oberflächenwasser, auch das aus den Regenwassersielen, fließt in die Bille, von dort in die Elbe und weiter in die Nordsee. Dort vermischt es sich mit Salzwasser und wird für die menschliche Versorgung einschließlich der Landwirtschaft unbrauchbar.

Wir müssen bei dem sich auch bei uns(!) abzeichnenden Trinkwasserproblem infolge zunehmender Dürrezeiten bzw. Belastung mit Nitrat dafür sorgen, dass so viel Regenwasser wie möglich versickert, durch das Erdreich bis in wasserführende Schichten gefiltert wird und dem Trinkwasservorrat wieder zugeführt wird, wenn wir nicht in Kauf nehmen wollen, dass auch bei uns Wasser schon bald knapp wird.

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Landesbauordnung (LBO) in § 9 (1) vorschreibt: „Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind gärtnerisch anzulegen oder naturnah zu belassen und zu unterhalten, soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung, Mietergärten oder Spielflächen benötigt werden.“ Leider ist, auch im Zuge der Nachverdichtung, zu beobachten, dass der Anteil der versiegelten Flächen weiter zunimmt. Aber selbst dort, wo noch offene Flächen vorhanden sind, kann das Wasser wegen der Untergrundbeschaffenheit nicht immer versickern, z. B. im Bebauungsplangebiet 8 (Berliner Landstraße 4-6). Dort mussten aus Platzgründen unterirdische Stauraumkanäle oder Speicherboxen vorgesehen werden, weil die Kapazität in der Kanalisation der Berliner Landstraße nicht ausreichte.

Die Bille hat als Folge ausgiebiger Regenfälle bereits zweimal in den letzten Jahren Hochwasser geführt, 2018 und 2022. Im Februar 2018

waren auch bebaute Gebiete gefährdet. Einen Eindruck von möglichen Überschwemmungsgebieten gibt diese Karte:⁹⁾



Es ist wichtig zu wissen, dass Niederschlagswasser nicht in die Schmutzwasserkanäle gehört. Gelangt es trotzdem dorthin, fließt es in die ohnehin schon knapp bemessenen oder gar überlasteten Klärwerke. Während des lang andauernden Regens im Januar 2018 bestand die Gefahr, dass Klärwerke überliefen und ungeklärtes Abwasser in die Schwarze Au und von dort in die Bille lief. Ein riesiger Umweltschaden! Die Klärwerkskosten werden nach Wassermenge berechnet, auf uns umgelegt und erhöhen unsere Sielgebühren.

Unser Nachbarland Hamburg ist gegenwärtig dabei, in seinem Wasseratlas die Starkregenkarte weiter zu verfeinern.¹⁰⁾ Sie enthält z. B. Geländesenken, in denen sich starke Niederschläge sammeln sowie die Fließrichtung von Oberflächenwasser. Die Karte endet an der Landesgrenze. Für unsere Gegend gibt es eine Starkregenkarte noch nicht. Vom Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (BKG) werden einheitliche Starkregenhinweiskarten für Schleswig-Holstein und neun weitere Bundesländer erstellt. Sie sollen bis Ende 2023 fertiggestellt werden.

Quellen:

Da die genannten Quellen häufig mit sehr langen Links verknüpft sind, haben wir die Verweise aus Platzgründen in Kurzlinks gewandelt:

- 1) <https://bit.ly/40MLJ7a> 2) <https://bit.ly/3NhKgrl> 3) <https://bit.ly/3LF1FJC> 4) <https://bit.ly/3oSIWSY> 5) <https://bit.ly/3oGM4Qs>
6) <https://bit.ly/3VdWQd8> 7) <https://bit.ly/41M3SZe> 8) <https://bit.ly/3oVIhPe> 9) <https://bit.ly/3ncJ9I8> 10) <https://bit.ly/447ynu5>



DRK-Pflegeteam

www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon 040 - 729 779 50

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon 0 41 51 - 53 42

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:

Pflege und mehr...!



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

*Wir sind die **IT** in Ihrer Arbeit!*

Support für Ihre Apple-Geräte

Firewall | Netzwerk

Servermanagement

Beratung | MDM

MacMan



IT Consulting & Service GmbH

holger.bartsch@macman.hamburg

www.macman.hamburg



Weg damit? Aber richtig!

jk – Es ist immer wieder erstaunlich, wie unterschiedlich sich Menschen verhalten, wenn es darum geht, sich von Dingen zu trennen. Manche tun dies ganz spontan, sozusagen im Affekt: Wovon die leeren Schnapsfläschchen gleich hinter Supermärkten oder Zigarettenkippen an Bushaltestellen erzählen.

Andere hadern mit dem letzten Schritt zur Komplettentsorgung und legen die einstigen Lieblingsbücher auf, anstatt in den öffentlichen Papiercontainer und hoffen auf spätere Mitnahme durch Mitmenschen, denen es nichts ausmacht, eine durchnässte Ausgabe eines aktuellen Krimis zu Hause zu lesen. Gleiches gilt auch gern für Blumenvasen oder Blumentöpfe, die oft nicht durch die Luke des Glascontainers passen – und dort auch nicht hineingehören, sondern stattdessen auf diesem ausgestellt werden, als wäre dies ein inoffizieller Ausstellungsort der Wentorfer Kulturwoche.

Wenn bis zum wöchentlichen Abfuhrtermin nicht alles mitgenommen oder weggefliegen ist, muss der AWSH-Fahrer ran, der die rund 20 Depotcontainer-Stellen in Wentorf anfährt und die Glas- und Papiercontainer entleert. Gerade nach größeren Festen wie Weihnachten, Sylvester oder dem 1. Mai sind die Container-Plätze extrem vollgemüllt, weil nur selten jemand angesichts der vollen Container den Weg zum Recyclinghof weitergeht. Also muss der Fahrer



Bei neben die Container gestelltem Müll handelt es sich um illegale Ablagerungen, für die die Verursacher:innen mit hohen Bußgeldern belegt werden, sofern sie ermittelt werden können.

Fotos: Jessica Karstens

Stück für Stück die Flaschen und Verpackungen mühsam aufsammeln und den Platz kehren, bevor er den gesamten Container mit einem Kran entleeren kann. Wohl dem, der nicht in der Nähe einer solchen Depotcontainerstelle wohnt, denn der Wind verteilt das Papier gern in den angrenzenden Bereichen. Obgleich es stört, fühlt sich niemand dafür zuständig, an dem Zustand etwas zu ändern.

So ist es dann auch nicht verwunderlich gewesen und dennoch sehr schade, dass nur 50 Wentorfer:innen am Aktionstag „Sauberes Wentorf“ am 29.04. teilgenommen haben: davon 25 von Wentorfs Freiwilliger Jugendfeuerwehr, Mit-



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH
TRADITION SEIT 1933

Familienunternehmen in 3. Generation
040-729 79 336 ❖ 0176-216 716 77



www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Zollstr. 7c (Casinopark), 21465 Wentorf • Lohbrügger Landstr. 36, 21031 Hamburg • August-Bebel-Str. 197, Friedhof Bergedorf



glieder des ADFC, der Bürgervorsteher, unsere Bürgermeisterin und einige Mitglieder des Bürgervereins.

Für größere Entsorgungen kann man in unserer Gemeinde die Sperrmüllabholung bis zu sechs Mal im Jahr kostenlos unter 04151 87 93 95 oder www.awsh.de bestellen. Dieser Sperrmüll wird dann allerdings wie der Restmüll direkt zur Müllverbrennungsanlage in Stapelfeld gefahren. Durch die Verbrennung entsteht dort über verschiedene Methoden Strom sowie Fernwärme, wodurch die Anlage in Stapelfeld pro Jahr den Einsatz von mehr als 20 Millionen Litern Heizöl ersetzen kann.

ABER: Bevor Sie Ihre Einrichtungsgegenstände zur Sperrmüllabholung bereitstellen, prüfen

Sie, ob diese noch weiterverwendet werden können. Damit Produkte tatsächlich nachhaltig werden, müssen sie möglichst lange und möglichst mehrfach verwendet werden. Brauchbare Gegenstände, für die selbst keine Verwendung mehr haben, sollten an andere weitergeben werden. Denn nur eine lange Nutzungsdauer spart Ressourcen, die sowohl für die Herstellung neuer Produkte als auch für die Entsorgung alter Produkte verbraucht werden. Die Wiederverwendung hat daher entsprechend der sogenannten Abfallhierarchie gesetzlich Priorität vor Recycling und energetischer Verwertung.

Tausch- und Verschenkbörsen, Flohmärkte, An- und Verkaufsportale sowie Repair-Cafés tragen so erheblich zur Abfallvermeidung bei. Siehe „Zu guter Letzt“ (S. 34).

Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf

 **NEUE APOTHEKE**
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



Senioren-Union und Frauenfrühstück – Teile des kulturellen Lebens in Wentorf

Senioren-Union

Seit mehr als 30 Jahren ist die Senioren-Union der CDU in Wentorf aktiv. 42 Mitglieder, sowie viele Freundinnen, Freunde und Bekannte haben eine Gemeinschaft entstehen lassen, die neben regelmäßigen interessanten Vorträgen auch jährliche Ausfahrten gemeinsam erlebt.

In diesem Jahr ist das Reiseziel vom 11. bis 16. September 2023 Dresden, die schönste Barockstadt Deutschlands, und die sächsische Schweiz.

Unter dem Motto „Barocke Pracht und Elbtal“ erleben wir Besichtigungsprogramme unter sachkundiger Führung in der Frauenkirche mit einem Orgelkonzert, die Semperoper, das Grüne Gewölbe und Schloss Pillnitz. Von dort geht es mit Dampfer nach Dresden zurück. Mit einem modernen Reisebusfahren fahren wir von und bis Wentorf, übernachtet wird im Hotel „Am Terrassenufer“ in Dresden. Alle Mahlzeiten sind entweder inklusive oder werden organisiert.

Buchungen sind noch möglich bei Bernd Helms (Tel. 040/7203293). Ein farbiger Reiseprospekt kann angefordert werden. Kommen Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!



Frauenfrühstück

Regelmäßig am letzten Montag jeden Monats (außer Juli und August) treffen sich zwischen zehn und fünfzehn Frauen unterschiedlichen Alters zu einem gemütlichen



Frühstück von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Alten Schule, Teichstr. 1. Organisiert von Waltraut Gründel, werden hier Wentorfer Alltagsthemen angesprochen, Anregungen an die Verwaltung und/oder die Politik formuliert oder gleich an eingeladene Mitglieder der CDU-Fraktion oder des Ortsvorstandes weitergegeben. Es ist immer ein fröhlicher, lebhafter Gedankenaustausch, gemeinsame Unternehmungen

werden geplant und soziale Kontakte gepflegt. Gerne können Sie dort einmal vorbeischaauen!

Kontakt

Vorsitzender der CDU Senioren-Union: Bernd Helms (berndhelms@kabelmail.de)

Vorsitzender des Ortsverbandes: Hartmut Zeine (Hartmut.Zeine@cduplus.de)



Wentorfer Wetter im Blick

dt – 1976 begann der Pastor von Giekau am Selenter See, Christian Hube, mit Wetteraufzeichnungen.

Was begann, um in dem alltäglichen Gesprächsthema „Wetterlage“ mithalten zu können, entwickelte sich zu einem anspruchsvollen Hobby, das ihn auch als Ruheständler in Wentorf nicht mehr loslässt. Ein Regenschirm, Minimum-Maximum—Thermometer und ein altes Barometer sind die wichtigsten Werkzeuge. Und natürlich geht es auch darum, die täglichen Aufzeichnungen lückenlos zu gestalten. Hier gelang es Herrn Hube bei Abwesenheit immer, eine verlässliche Vertretung zu finden. Untenstehend fasst Herr Hube einige seiner Beobachtungen zum Wentorfer Wetter vom 01.01.2000 bis Ende 2022 zusammen:

Reden wir über das Wetter, erinnern sich viele spontan an den letzten Sommer mit dem Hitzerekord von +40° am 20. Juli 2022, gemessen in Grambek etwas südlich von Mölln. Diese Temperatur konnte ich am selben Tag in Wentorf genauso ablesen. Gegen Abend kletterte bei uns das Thermometer sogar noch eine Stufe höher, aber „das gilt ja nicht“, weil solche Messungen eben mittags oder am frühen Nachmittag gemacht werden. Die Rekordmarke +40° steht aber auch für uns.

War aber auch der Juli 2022 bei uns insgesamt von Rekordhitze gezeichnet? Immerhin kamen die Mittagstemperaturen im Schnitt auf beachtliche +27,26°. Doch das reicht nicht für einen örtlichen Rekord, denn der Juli 2006 war mit durchschnittlich +29,12° wesentlich wärmer. Er hatte 18 Tage mit 30° und mehr (sog. „Tropentage“) zu bieten gegenüber „nur“ 10 Tropentagen (inkl. dem Hitzerekordtag) im Juli 2022. Übrigens waren im Durchschnitt der Mittagstemperaturen auch der Juli 2018 (+28,16°), der Juli 2010 (+27,48°) und der Juli 2021 (+ 27,32°) bei uns wärmer.



Christian Hube

Foto: Ralf Lesko

Anfang des Jahrhunderts hatte der Juni 2003 mit Mittagstemperaturen von durchschnittlich +26,37° das Prädikat „wärmster Juni seit 100 Jahren“. Doch dieser Rekord wurde bei uns inzwischen mehrfach übertroffen, und zwar 2019 mit +28,67°, 2020 mit 26,97°, 2021 mit +28,83° und 2022 mit +27,83°. Allein diese Aufeinanderfolge gibt uns einen Eindruck von der Klimaentwicklung seit dem Jahr 2000. Die letzten 5 Jahre ergeben ein um etwa 2° höheres Temperaturniveau als am Anfang unseres Jahrhunderts. Und das gilt nicht nur für die Sommermonate, sondern auch für den Jahresdurchschnitt.

Mit dem Anstieg der Temperaturen gingen zugleich die Niederschläge zurück. In den drei Sommermonaten Juni bis August 2000 habe ich 167,5 mm gemessen, 2022 waren es nur 126,5 mm, also fast 25 % weniger. Das spiegelt sich in meinen Aufzeichnungen im Überhang von heißen Sommertagen und -nächten – in Zahlen: Im Jahr 2000 gab es in den Monaten Juni bis August nur 3 Tropentage (30°+), 1 Tropennacht (20°+) und 19 Hochsommertage (25° bis 29°); 2022 waren es 36 Tropentage, 3 Tropennächte und 18 Hochsommertage.

Ich könnte dieses Spiel mit Zahlen beliebig fortsetzen, auf andere Monate, auf die Winter und Sommer und die ganzen Jahre anwenden – mein Privatvergnügen –, aber es bringt uns den Blick auf das Wetter und die gesamte Klimaentwicklung doch etwas näher, oder?

Ihr Christian Hube

...damit Ihnen keiner das Fell über die Ohren zieht!



Ihr Recht in guten Händen

RECHTSANWALTSKANZLEI
WESTERFELD



Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de



Finkbeiner & Druckenbrodt
Rechtsanwälte & Notar

Wirtschaftsrecht - Insolvenzrecht - Prozessrecht

**Ihr neuer Notar in
Wentorf bei Hamburg**

Claudius Finkbeiner
Rechtsanwalt & Notar



Am Casinopark 15, Wentorf
Telefon: 040 22 86 55 320
www.finkbeiner-kanzlei.de



De een kümmt ...

Moin, leeve Wendörper!

Un ik bün nu de niege Plattbeopdragte för uns Gemeen.

Ik bün in Schackendörp bi Bad Seberg (Segeberg) born un opwussen. Mien Öllern stammt beid vun'n Buernhoff un hebbt mit mi un mien Broder platt snackt bit wi to School kaamen sünd. Dorna heff ik erst Hochdüütsch lehr.

As ik de Schooltied achter mi harr, weer ik för mien Wehrdeenst bi de Marine. As Puster (=Funker) op een Schnellboot. Dorna heff ik in Flensburg studeert un bün Schoolmeister worrn, so as mien Vadder un mien Broder. In Reinbek heff ik över 30 Jahr ünnericht, un de letzten Johren in Wendörp an uns Grundschool.

Wi hebbt twee Döchter, de sünd all groot. Un mien Fru Claudia arbeit in de Wendörper Haspa. Nu bün ik ja pensioneert.

Mien Fründ Heinrich Querfurt un ik laad tweemaal in't Johr to Lesungen in. Ik schriev ok sülvven Geschichten und Leeder, de kannst as Book köpen. Orrer ik dreg de för lütte un grote Lüüd vör, gern ok mit mien Klappmulpopp „Obermaat van Primmel“. De vertelt denn'n beten Seemannsgoorn.

Un wenn ik mal nich to Huus in de Wendörper Feldstraat bün, denn kann dat ween, dat ik mit mien Frünnen op de Ostsee an't Seilen bün.

Hartli Gröten
Uli Gröhn

uli.groehn@gmx.de



... de annere geiht

Tschüss, leeve Wendörper!

20 Johrn heff ik nu achter mi, as Beopdragter för Wendörp. Bün siet 2003 ok in dat Plattforum för

den Kreis Hartogdom Lauenborg, wo de Platt-Aktivitäten plant warrt. Dor heff ik de Protokolle schreben.

Veele Veranstalten heff ik mit organiseert:

- ▶ Schölers leest Platt,
- ▶ Lütte Lüüd snackt Platt, een Wettbewarf för Kinnergordens.

Bün af un an in de Grundschool gahn un heff mit de Schoolkinner Platt snackt.

Heff veel Arbeit rinsteeken in de Opstellen von „Plattdüütsche Straaten in den Kreis Hartogdom Lauenborg“. Un 2003 heff ik den den Krink „Plattrunn“ in Wendörp grünnt. Helmut Meier is hüt de Baas un he makt dat goot.

N' poor lütsche Böker, de bi den „Bücherwurm“ op'n Casinopark verköfft warrt, heff ik ok schreben.

Ik meen dat is genoeg un maak nu Platz för en jüngerer Maaten. In mien Fründ Uli Gröhn heff ik mien Nahfolger funnen, de sik goot mit dat Platt utkennen deiht. Wi maakt allerhand tosamen. Uns' Platt-Avende sünd jümmers goot besöcht und wi hebbt veel Spaß dobi. So warrt dat ok wedder sein an'n 14. Junimaand in de HASPA in Wendörp.

Ik wünsch Uli goodet Gelingen bi siene niege Oppgaav.

Gröten Heinrich Querfurt

Grün wirkt!

Würdige Unterbringung für Menschen mit Fluchthintergrund



Bildquelle: Vorlage Hauptauschuss

Das Bild zeigt eine grobe Planung, der tatsächliche Bau kann noch abweichen.

Ein Leben in Würde, einen Ort, um zur Ruhe zu kommen und sich vielleicht sogar zuhause zu fühlen – das möchten wir den geflüchteten Menschen bei uns in Wentorf anbieten.

Mit einem Holzmodulgebäude wird dies nun an der Schanze realisiert. Familien oder auch Wohngemeinschaften mit sechs Personen werden dort kleine Wohnungen mit eigenem Bad und eigener Küche bekommen.

Es liegen viele Jahre der Abwägung und der Diskussion mit den anderen Fraktionen hinter uns. Wir freuen uns, dass nun eine Flüchtlingsunterkunft gebaut werden wird, die unserer Vorstellung einer würdigen Unterbringung entspricht.

Unser nächstes Ziel zu diesem Thema:
Mehr Sozialarbeit in Wentorf.

Dabei sein!

So., 18.06. | 14 Uhr

Kulturwochen-Spaziergang

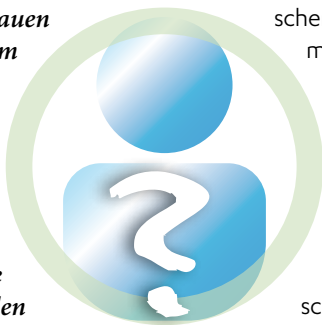
Auf Entdeckungstour mit **Uta Röpcke**, der kulturpolitischen Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion, zu Wentorfer KulturPunkten.
Start: 14 Uhr vor dem KulturPunkt „Alte Schule“



v.l.s.u.p.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV WENTORF, Gregor Zahnnow, Höppnerallee 10, 21465 Wentorf

Das WiB Preisrätsel: Wer hatte da sein Publikum?

Es war erstaunlich, wie viele Frauen fast schon intime Details aus dem Leben eines fremden Mannes wussten, ohne dass ihre Ehemänner Einspruch erhoben hätten. In einer Radiosendung konnte der Moderator den Hörerinnen noch so schwierige Fragen über die Privatsphäre ihres Idols stellen. Alle wurden mühelos beantwortet.



Besonders verwunderlich dabei, dass die eifrigen Hörerinnen dem Backfischalter längst entwachsen waren und selbst schon Teenagerkinder hatten. Das Interesse galt einem Mann, vor dem noble Blätter diskret ihre Spalten verschlossen hielten. Dafür übten sich die Blätter weniger anspruchsvoller Couleur umso ergiebiger in der Berichterstattung. Die Karriere des dunkelhaarigen Jünglings begann wie ein Märchen: Der brave Sohn suchte ein Geburtstagsgeschenk für seine Mutter und hatte die Idee, in einem Mietstudio eine Schallplatte zu besingen. Das Vorhaben glückte, und bald fand sich auch ein Agent, der auf den schmalzigen Jüngling setzte. Ein Jahr später gelang ihm bereits der Durchbruch als Sänger und Schauspieler.

Die Herzen der Anhängerinnen schmolzen schon damals und jede vergossene Träne klingelte im Geldbeutel des Musikus. Und zwar so nachhaltig, dass bald eine 23-Zimmer-Villa als gerade ausreichend empfunden wurde, um dort Wohnung zu nehmen. Dann wurde das Leben härter: Er musste zum Militärdienst einrücken. Obwohl man höheren Ortes versicherte, er unterscheidet sich durch nichts von den anderen Soldaten, sah die Praxis anders aus. Sein Manager hatte erkannt, dass sich auch hier ein schmackhaftes PR-Süppchen kochen ließ. Später wurde es still um ihn. Ursache war wohl der rätselhafte Zeitgeist, der die Kinder älter werden ließ und dem Künstler eine beachtliche Leibesfülle be-

scherte. Der Sinn stand ihm nun nicht mehr nach spektakulären Auftritten – er hatte mit seinen privaten Problemen genug zu tun, die er nicht in den Griff bekam.

Aber die Strategen der Branche, die hier einen fruchtbaren Acker brachliegen sahen, ließ sein Verschwinden nicht ruhen. Sie dachten über Möglichkeiten nach, ihn mit neuem Ruhm zu umgeben. „Was lange währt, wird endlich gut“ – plötzlich war er wieder da, das Comeback glückte: „Aloha from Hawaii“ war das Spektakel, das 500 Millionen Zuschauern einen Sänger bescherte, der sich völlig verwandelt hatte. Die üppige Kostümierung sah man ihm nach, war er doch künstlerisch so gereift, dass seinen begeisterten Zuhörern Hören und Sehen verging. Er führte vor, via Satellit erdumspannend zu verfolgen, dass er eine tiefgreifende musikalische Revolution in die Wege geleitet hatte.

Normale Maßstäbe reichten bei ihm nun nicht mehr aus. Immer musste es die Superlative sein – bis zu seinem frühen Tod, der der Welt einen Schock versetzte. Sein Haus wurde von Anhänger:innen belagert, die ihre Trauer nicht verbergen konnten. Das Spektakel war so wichtig, dass selbst die Tagesschau Bilder davon sendete. Inzwischen ist er in die Geschichte eingegangen, doch vergessen ist er damit nicht. Gerade letztes Jahr wurde sein Leben verfilmt.

Gastbeitrag von Purk

Schreiben Sie uns den Namen des Sängers, der die Erwachsenen der damaligen Zeit schockte, sich dann aber in ihre Herzen musizierte.

Die ersten 10 richtigen Einsendungen erhalten eine WENTORF IM BLICK Stofftasche, die ersten drei mit besonderem Inhalt.

redaktion@wentorf-im-blick.de

Orientierungsstufe

- ▶ Zum Schuljahr 2023/24 haben sich wieder erfreulich viele Schüler:innen (SuS) angemeldet. Somit werden wir circa fünf bis sechs neue 5. Klassen im kommenden Schuljahr begrüßen können.
- ▶ Bei dem diesjährigen Schachturnier gewann der zehnjährige Theodor Lanert, welcher zu den besten Schachspielern seiner Altersklasse in Deutschland zählt.



Foto: Matthias Schmidtke

Sekundarstufe

- ▶ 122 SuS befinden sich derzeit im Abitur. Die schriftlichen Prüfungen sind beendet und bis Anfang Juli finden die mündlichen Prüfungen statt.
- ▶ Benjamin Heinze aus dem 12. Jahrgang kann über 6000 Nachkommastellen von Pi auswendig aufsagen und steht damit in Deutschland auf Platz 8 der offiziellen Rangliste.
- ▶ Die Kieler Landtagsfahrten der Oberstufe konnten wieder beginnen.

Allgemein

- ▶ Konzerte finden nach Corona endlich wieder satt.
- ▶ Die Aula wird gerade modernisiert und soll bis nach den Sommerferien fertig sein.
- ▶ Es gibt nun eine digitale Schülerzeitung. Diese findet man unter www.gymnasiumwentorf.de
- ▶ Am 30.03.23 fand am GW die Benefizveranstaltung „Abend der großen Talente“ statt, bei der Spenden für die Opfer des Erdbebens von Syrien und der Türkei gesammelt wurden.
- ▶ Von Januar bis März hat die Phase 0 am GW als auch an allen anderen Schulstandorten in Wentorf stattgefunden, bei dem die allge-

meinen Raumbedarfe ermittelt wurden. Bereits jetzt herrschen bei 1053 SuS erhebliche räumliche Engpässe und prognostisch wird bis 2030 in der Spitze sogar mit 1300 SuS gerechnet. Aus diesem Grund wurden bereits mobile Klassenräume auf dem Schulgelände aufgestellt, um die Raumnot zu mindern. Die Ergebnisse gehen jetzt in die politischen Gremien, wo weitere Planungsschritte erfolgen werden.

- ▶ Während des laufenden Schuljahres wurde ein neuer „Parkplatz“ für Fahrräder errichtet, um den SuS weitere Möglichkeiten zu bieten.
- ▶ Dieses Jahr hatte das GW wieder die Ehre, an der jährlichen MUN Konferenz in Den Haag in Präsenz teilzunehmen. THIMUN (The Hague International Model United Nations) ist eine von SuS für SuS organisierte Simulation, die eine echte UN-Konferenz nachstellt. Ziel ist es, dass die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, sich zu Themen, die die ganze Welt betreffen, auf Englisch auszutauschen. Das Thema dieser Konferenz: „The future of borders“.

*Gastbeitrag von Malte Plambeck,
Assistenz der pädagogischen Koordination*

Aktuelles aus der Gemeinschaftsschule

Unsere Schule nimmt die Vielfalt der Menschen in den Fokus:

- ▶ Wir haben das Schullogo überarbeitet, denn ein Logo schafft Identität und soll unsere Schülerinnen und Schüler ansprechen und die Kernziele der Gemeinschaftsschule darstellen: gemeinsam – miteinander – füreinander.
- ▶ Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 wurde eine bilinguale Klasse eingerichtet, um die Verwendung der englischen Sprache im Fach Weltkunde wie selbstverständlich zu trainieren.
- ▶ Zum Schuljahr 2023/24 wird Produktives Lernen eingeführt. Es ist ein alternativer Weg zum Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA): Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler lernen in der Praxis und verbinden ihre Erfahrungen mit dem schulischen Lernen. Sie



lernen an drei Tagen pro Woche an selbst gewählten Praxisplätzen und an zwei Tagen pro Woche in einer festen kleinen Lerngruppe in der Schule.

- ▶ Auch das digitale Lernen wird mehr und mehr zum Alltag, dennoch wird auch handlungsorientiertes Lernen mit Hilfe der Mathe-Erlebnisinsel wiederbelebt.
- ▶ Lernen in Lernlandschaften ist unsere Vision. Es soll z.B. Bereiche geben, in denen die Klassen eines Jahrgangs vernetzt sein werden und gemeinsam lernen. Das bedarf auch baulicher Veränderungen, die sich die Gemeinschaftsschule Wentorf wünscht und dringend braucht!

*Gastbeitrag von Diana Junghans,
Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Wentorf*

The advertisement features a green and blue color scheme. On the left, a circular inset shows a person in a blue jacket riding a mountain bike on a paved path. Below this is a red traffic cone icon. In the center, a large white arrow points downwards. On the right, a dark blue circle contains the text 'MTB & Fahrrad & E-BIKE FAHRTECHNIKKURSE' in white. Above this text is the logo for 'Fahrradschule Sachsenwald', which includes a stylized bicycle icon. Below the main text, another circular inset shows two people in cycling gear giving each other a high-five. At the bottom left, there is a QR code and the text 'SICHER DURCH DIE SAISON! Wir zeigen Ihnen den souveränen Umgang mit ihrem Rad für ein angst- und unfallfreies Fahrerlebnis'. At the bottom center, the contact information for 'Fahrradschule Sachsenwald' is provided: 'www.fahrradschule-sachsenwald.de' and 'Telefon 04104 - 919 515'. A small bicycle icon is located at the bottom right of the advertisement.

MTB & Fahrrad & E-BIKE FAHRTECHNIKKURSE

SICHER DURCH DIE SAISON!
Wir zeigen Ihnen den souveränen Umgang mit ihrem Rad für ein angst- und unfallfreies Fahrerlebnis

Fahrradschule Sachsenwald
www.fahrradschule-sachsenwald.de
Telefon 04104 - 919 515

Babyboomer mit ungewisser Zukunft

Leben und wohnen im Alter ohne Altersheim

ml – „Dass die Babyboomer altern, bringt für die Kommunen in Deutschland so und so massive Veränderungen mit sich. Ob die Babyboomer für sie (die Kommunen) dabei aber zur Belastung werden, weil sie Kosten verursachen und teilweise auf Pflege angewiesen sein werden, oder ob die neuen Alten ihre Kompetenzen und Erfahrungen gewinnbringend lokal einbringen, das haben die Kommunen selbst in der Hand.“ (Zitat Reiner Klingholz, Jahrgang 1953, bis 2019 Leiter beim Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung).

Sie sind Pioniere in eine ungewisse Alterszukunft – die Babyboomer*. Diese Generation ist die größte Population aller Generationen. Ab 2030 wird Wohnraum ein Problem für sie sein, denn 2030 steigt die Zahl der Rentner:innen rasant an (Quelle: Statistisches Bundesamt). Spätestens mit dem Renteneintritt wird es spannend für sie. Denn dann müssen sie das Älterwerden neu erfinden. Ob Alters-WG? Tiny House? Dauercamping? Mehrgenerationenhaus? Auswandern? Altenheim? Seniorenresidenz? Öko-Bauernhof? Oder gar zu den Kindern und Enkeln in die Stadt ziehen?

Oder doch allein bleiben in der großen Wohnung oder dem großen Haus? Mehr als die Hälfte der

Boomer leben im Eigentum, fast 6 Mio. leben allein. Das ist jeder Dritte. Auch wenn sie keine Pflege brauchen, müssen die Boomer auf andere soziale Beziehungen bauen als ihre Vorgänger. Die traditionelle Familie hat an Bedeutung verloren, viele Ehen wurden geschieden, die Kinder, wenn es welche gibt, leben oft weit entfernt und führen ein eigenes Leben. Günstig wäre es, wenn helfende Hände gleich in der Nähe wären oder auch nur Gesellschaft leisten können.

Selbst eine Babyboomerin (Jahrgang 1952) hätte ich mir vielleicht schon früher Gedanken machen sollen, wie ich im Alter wohnen, leben und mitgestalten möchte. Aus Zweckmäßigkeitserwägungen habe ich mein Eigentum verkauft, mich wohnraumtechnisch verkleinert, Ballast abgeworfen und mit dem Sport begonnen. Jetzt jedoch merke ich, dass damit allein nicht alle Herausforderungen zu meistern sind.

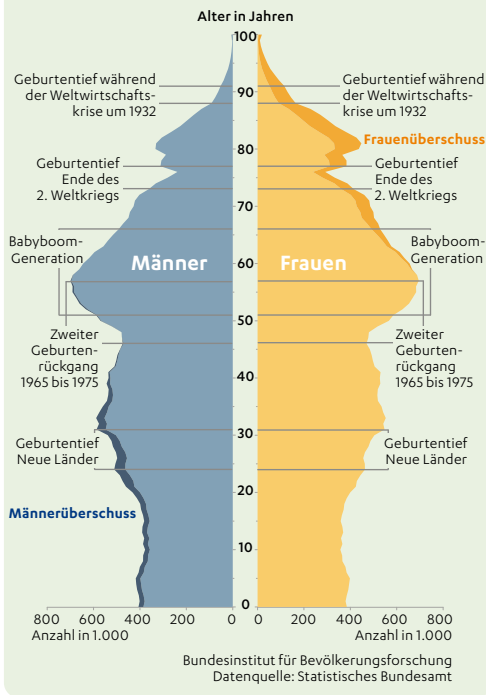
Es sind die Fragen, die sich die Generation Babyboomer rechtzeitig stellen muss: Welche Lebensform streben wir für später an? Welche passt zu uns? Was wird uns später wirklich glücklich machen? Was wird uns wichtig sein? Was mache ich mit meinem Eigentum? Will ich dort allein sterben?

Henning Scherf, der ehemalige Bürgermeister von Bremen und Erfinder der ersten „Alters-WG“ gilt als eine Leitfigur unserer Gesellschaft. Er hat dies allerdings rechtzeitig getan, als er

* Die Generation der Babyboomer wurde zwischen 1945 und 1964 geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu einem wirtschaftlichen Aufschwung, was für viele Menschen die Lebensbedingungen deutlich verbesserte. In diesen Jahren kam es zu einem „Babyboom“ – die Geburtenraten stiegen deutlich an – was dieser Generation auch ihren Namen verlieh. Während dieser Zeit war die Gesellschaft mit wenigen wirtschaftlichen Krisen konfrontiert und wurde eher durch die Friedens- und Umweltbewegung geprägt. Da die positive wirtschaftliche Entwicklung ein zentraler gesellschaftlicher Aspekt zu dieser Zeit war, werden dieser Generation Merkmale wie diszipliniert, Karriere- und Leistungsorientiertheit nachgesagt. Es wird oft gesagt, die Arbeit stehe bei den Babyboomern an erster Stelle. Heute weisen die Babyboomer die größte Population aller Generationen auf. Die Jahrgänge 1945 bis 1964 erreichen nach und nach das Rentenalter, was aufgrund ihres Anteils an der Bevölkerung zu einer beträchtlichen Lücke bei den Erwerbstätigen führt.

Quelle: UNICUM Media. Com, [intergeneration.ch/de](https://www.intergeneration.ch/de), @2023 Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland nach demografischen Ereignissen (2021)



noch „jung“ war. Er stellt dem allgemeinen Pessimismus in mehreren Büchern seine positive Sicht entgegen: Nicht: Jeder für sich und alle gegen jeden. Sondern: Helfen, denn gegenseitige Unterstützung tut Not, in der Familie, in der Nachbarschaft, in der ganzen Gesellschaft. Er zeigt auf: Jeder von uns ist irgendwann auf Hilfe angewiesen. In einer veränderten Gesellschaft könnten die Krisen – auch des Älterwerdens gemeistert werden.

Diesem Gedanken auf der Spur traf WiB im April 2023 eine 76-jährige Frau, die bereits vor über zehn Jahren versucht hat, ein Wohnprojekt ins Leben zu rufen, ein „Mehrgenerationenhaus“. Ob zum Kauf oder zur Miete – nur groß genug musste es sein, natürlich bezahlbar, für alte und

junge Menschen, möglichst multikulturell, das war ihr Traum. Gesucht wurden damals per Anzeige zupackende, kreative, neugierige und hilfsbereite Menschen, die allein oder auch als Paare neue Herausforderungen suchten. Mehrere Projekte waren angelaufen und gescheitert – wegen finanzieller oder anderer Schwierigkeiten. Eine Enttäuschung. Aber in den letzten zehn Jahren hat sie nicht aufgegeben, ihren Traum vom Älterwerden zu verwirklichen.

Vor ca. 1,5 Jahren bot ihr die Wohngenossenschaft „Bergedorf-Bille“ an, 17 Wohnungen im „Bergedorfer Tor“ an sie zu vermieten. Sie gründete einen Verein, suchte und fand Mitglieder und seit Februar 2023 wohnen in den 17 abgeschlossenen Wohnungen sechs Kinder, sechs Pensionäre und sechs Nationalitäten in einem Hausaufgang und sind füreinander da. Sie treffen sich regelmäßig, besuchen Seminartage, organisieren gemeinsame Kinobesuche oder Wanderungen und bleiben ständig über eine WhatsApp-Gruppe in Kontakt. Der Leitspruch lautet: Wohnen ist Leben – zentral, gemeinschaftlich, multikulturell, generationsübergreifend in lebendiger Nachbarschaft. Eine Wohnform im Alter oder auch im Jungsein.

Was hat das alles mit Wentorf zu tun? Alternative Wohnformen sind bis jetzt noch kein Thema im Ort. Aber es gibt auch andere Aspekte der Beteiligung am gesellschaftlichen Leben.

Wir, die Redaktion, haben Wentorf immer im Blick und stellen fest, dass für Senior:innen in unserem Ort wenig getan wird. Dabei geht es nicht nur um Barrierefreiheit (auch in Wentorf ein abendfüllendes Thema), sondern darum, dass sich die lokale Politik den Konsequenzen aus der Demografie stellen und umdenken muss. Die Menschen im Rentenalter werden häufig als Gruppe gesehen, die es zu betreuen



gilt und weniger als Bürger:innen, die sich aktiv einbringen möchten und könnten. Rentner:innen und Pensionäre verfügen nicht nur über gute Qualifikationen und bleiben im Alter länger fit, sondern sie bringen auch ein stärkeres Bedürfnis nach sinnvollen Aufgaben im „dritten Lebensabschnitt“ mit. Diese Eigenschaften sind der gesamten Generation der Babyboomer zuzuordnen.

Unsere politischen Vertreter müssen das Miteinander der Menschen organisieren, für eine wachsende Zahl von Älteren sorgen und dabei die Interessen der Jungen nicht vergessen. Keine leichte Herausforderung, denn vor allem hier auf der lokalen Ebene werden die Folgen des demografischen Wandels spürbar. Diese „neue Rentner:innengeneration“ könnte dabei helfen. Warum?

Wer Mitte der 1950-er Jahre bis Ende der 1960-er Jahre geboren wurde, teilt die Erfahrung, gemeinsam mit einer großen Zahl Gleichaltriger aufgewachsen zu sein. Egal ob im Kindergarten, in der Schule, während der Ausbildung, in der Universität oder im Beruf – überall standen die Angehörigen der »geburtstarken Jahrgänge« zu vielen anderen in Konkurrenz. Zusammen erlebten sie gesellschaftliche Umbrüche wie die Ära Willy Brandt, die für Aufbruch und Modernisierung stand oder die Frauen- und Umweltbewegungen der 1970-er und 1980-er Jahre. Und in ihren Dreißigern sahen sie, wie die Mauer fiel. Wirtschaftlich erlebten die Babyboomer eine lange Phase des Wachstums, zu der sie maßgeblich beitrugen. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen.

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

Uns fehlt ein Ort der Begegnung – ein Vorschlag:

Warum nicht in die „Alte Schule“ Geld investieren und das Gebäude sinnvoll aus- und umbauen, damit es ein Haus der Begegnung werden kann, in der sich viele Gruppen treffen, in der immer jemand zum „Schnacken“ ist, wo Kaffee und Kuchen bereitsteht und man einen echten Treffpunkt – z.B. in freier Trägerschaft – findet? Heraus aus dem Alleinsein, heraus aus der viel zu großen Wohnung oder dem viel zu großen Haus. Hin zu Kommunikation und Geselligkeit und zu sinnstiftendem Engagement.

WiB ist überzeugt, dass sich sowohl Engagierte finden lassen, die mithelfen, die ihren Fachverstand einbringen könnten (z.B. Architekt:innen, Kauffrauen und Kaufmänner, Sozialarbeiter:innen oder Lehrer:innen), die genug

Visionen hätten, für Wentorf eine echte Begegnungsstätte ins Leben zu rufen. Nicht nur für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern für alle.

Die in der Gemeinde Verantwortlichen müssen es nur wollen und sich von dem bisherigen Blickwinkel verabschieden, es handele sich beim Älterwerden um eine Art „Bedürftigkeit“.

Wir brauchen dringend wieder einen Seniorenbeirat (der Begriff allein ist nun wahrlich nicht sexy), bestehend aus den Babyboomern und unter Mithilfe von Jüngeren, der sich aktiv um die Belange der älteren Menschen im gemeindlichen Leben kümmert. Ein Seniorenbeirat darf kein Feigenblatt sein, der von der Gemeindepolitik geduldet und ansonsten wenig ernst genommen wird. Seit 2021 trat der Seniorenbeirat aus Protest zurück, seitdem gibt es in Wentorf keinen Seniorenbeirat mehr. Die Mitglieder fühlten sich nicht genug unterstützt und wertgeschätzt von den Verantwortlichen.

Ziel muss es sein, die Gesellschaft im Interesse der älteren Generation mitzugestalten und eine Sensibilisierung für die berechtigten Bedürfnisse und Interessen der Älteren zu entwickeln. Die Energie und die Erfahrung älterer Menschen sollten nicht brach liegen. Alle Wentorfer:innen könnten so voneinander profitieren.

Wir lieben Immobilien

KARSTENS
IMMOBILIEN



Verkauf oder Vermietung
von Haus oder Wohnung?

Freundlich, kompetent
und kreativ:

JESSICA KARSTENS

Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

**Ihre Ideen hierzu sind willkommen,
schreiben Sie uns!**

redaktion@wentorf-im-blick.de

Aktuelles aus unserer Gemeindebücherei

Ein Stück Heimat in Buchform

Unter der Schirmherrschaft der First Lady der Ukraine Olena Selenska und in Kooperation mit dem Ukrainischen Buch-Institut hat die Körber Stiftung 175 Bücherpakete an norddeutsche Büchereien verschenkt. Das Projekt „Books without borders“ soll Schutzsuchenden den Zugang zu vertrauten Büchern aus ihrer Heimat ermöglichen. Jedes Paket enthält 30 Buchtitel und umfasst neben Literatur für Kinder in den Altersstufen 3-6 und 7-12 auch Belletristik und Sachbücher für Jugendliche und Erwachsene. Die Auswahl der Bücher wurde von einer ukrainischen Kuratorin mit Fokus auf die Vermittlung der ukrainischen Kultur, Sprache und Literatur getroffen. Gedruckt werden die Titel derzeit von kleineren Verlagen in der Ukraine, um sie

www.buecherei-wentorf.de



© Körber-Stiftung, Foto: Bahar Roshanai

in Zeiten des andauernden Krieges zu unterstützen. Die Beschaffung von ukrainischen Kinderbüchern war nicht zuletzt durch die massive Zerstörung der Stadt Charkiw erschwert worden, die als Zentrum der Druckereien und Verlage der Ukraine gilt.

Weiterbildung für Herrchen und Frauchen

Laut Rathaus waren bis 2022 in Wentorf circa 742 Hunde gemeldet. 78 davon wurden in den letzten beiden Jahren – den Corona-Jahren angemeldet. Um ein gutes und langes Zusammenleben zwischen Hund und Familie zu ermöglichen, ist die richtige Erziehung der jungen Hunde sehr wichtig. Da nicht jeder die Zeit oder das Geld für die Ausbildung in einer Hundeschule hat, kann man sich in unserer Gemeindebücherei Unterstützung ausleihen: Wir haben viele Bücher zum Thema Hund. Kommen Sie gern vorbei und suchen Sie sich das passende Buch in Ruhe aus. Es lohnt sich immer: Im Untergeschoss haben wir vier Themenregale, die monatlich gewechselt werden.



Gastbeitrag von Karla Schmidt, Leiterin der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Amtsgericht Reinbek	Montag bis Freitag Weitere Termine nach telefonischer Absprache	9:00 - 12:00 Uhr
Behindertenbeauftragte Kirsten Vidal	jeden 4. Donnerstag im Monat Rathaus Wentorf, Zimmer 16 (barrierefrei) bitte vorher telefonisch unter 0151 55 14 52 09 anmelden	14:00 - 16:00 Uhr
Ditt & Datt (DRK) Kleider und Hausrat Am Südring 48	Montag Mittwoch 1. Samstag im Monat Spendenannahme dienstags	15:00 - 18:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Evangelisches Kirchenbüro Am Burgberg 1	Dienstag und Donnerstag weitere Termine nach telefonischer Absprache	9:00 - 12:00 Uhr
Gemeindebücherei Hauptstraße 14	Montag & Donnerstag Dienstag Mittwoch Freitag	10:00 - 13:00 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr geschlossen 10:00 - 13:00 Uhr
Hamburger Sparkasse Hamburger Landstraße 36	Montag, Mittwoch, Freitag Dienstag & Donnerstag	9:30 - 16:00 Uhr 9:30 - 18:00 Uhr
Jugendtreff Prisma Hauptstraße 18e	Dienstag bis Freitag Sonntag	14:00 - 19:00 Uhr
Kreissparkasse Hauptstraße 1	Montag und Freitag Dienstag und Donnerstag Mittwoch Beratungszeiten Mo.-Fr.	9:00 - 16:00 Uhr 9:00 - 18:00 Uhr 9:00 - 12:30 Uhr 8:00 - 20:00 Uhr
Postshop/Postbank Hauptstraße 9	Montag bis Freitag Samstag	8:00 - 18:00 Uhr 8:00 - 13:00 Uhr
Rathaus Wentorf	Die Sprechzeiten sind bis auf Weiteres aufgehoben. Anliegen bitte möglichst per E-Mail klären. Wenn dies nicht möglich ist, bitte anrufen. Einwohnermeldeamtsachen sind online buchbar.	
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	Dienstag bis Freitag Samstag (nur ungerade Kalenderwochen)	10:00 - 13:00 Uhr / 13:45 - 18:00 Uhr 9:00 - 14:00 Uhr
Sozialstation Wentorfer Hilfsdienste Hauptstraße 18b	Montag bis Freitag Tel.: 729 784 84	10:00 - 16:00 Uhr
Sozialverband Wentorf Rathaus, Zimmer 16	1. und 3. Montag im Monat	16:00 - 18:00 Uhr

Zu guter Letzt

Fundsachen

wie Schmuck und Fahrräder, etc. werden nach circa sechs Monaten Aufbewahrung vom Fundamt unserer Gemeinde online versteigert. Es lohnt sich mal zu schauen unter www.wentorf.de

Gebrauchtes kaufen

Die Wentorfer HANSERÄUMER machen Umzüge und Hausräumungen und verkaufen gut erhaltene Möbel, Wohnaccessoires, Kurioses und Nützliches in ihrer Lagerhalle auf dem Ralande 8a jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Gebrauchtes verkaufen

Gut erhaltene Dinge können auf Flohmärkten oder ganz bequem online verkauft werden u. a. über www.kleinanzeigen.de oder www.nebenan.de: Fotos machen, Beschreibung formulieren und einen Preis angeben. Über Email melden sich dann die potenziellen Käufer:innen.

Achtung, Brandgefahr!

Bitte keine Lithium-Akkus in den Müll werfen! Sie finden sich in Handys, E-Zigaretten, E-Bikes, Saugrobotern, Laptops, Spielzeugen und sogar in blinkenden Kinderschuhen.

Das leicht brennbare Metall kann sich selbst entzünden, wenn es im Müllwagen oder später in der Müllpresse gequetscht wird. Dann besteht die Gefahr, dass das Müllfahrzeug brennt und die Müllwerker in Gefahr geraten. Ganze Lagerhallen sind schon durch falsch entsorgte Akkus in Brand geraten. Sie gehören in den Sondermüll oder können in den Handel zurückgegeben werden.

Bewusst einkaufen

Vergessen Sie Ihre Einkaufstasche nicht! Immer noch werden an der Kasse viele unnötige Tüten verkauft, weil sie zuhause oder im Auto vergessen wurden.

Kaufen Sie möglichst unverpackte Produkte, so z. B. im hiesigen MEIN Bioladen oder aber bei Bestellungen im Onlineshop von urspruenglich-unverpackt.de – der seit diesem Frühjahr online ist und Ihre Bestellungen direkt nach Hause liefert.

Reparieren statt wegwerfen!

Im Repair-Café kann man u. a. lernen, einen Fahrradreifen zu flicken. Das nächste Repair-Café mit ADFC-Fahrrad-Selbsthilfe findet am Samstag, den 24. Juni 2023 von 14 bis 16 Uhr im PRISMA Jugendtreff statt.

Bitte bringen Sie je nach Bedarf z. B. eine CD, Kasette, Batterien, Leuchtmittel oder Lautsprecher/Kopfhörer mit, damit die Geräte tatsächlich in ihrer Funktionsfähigkeit geprüft werden können. Ebenso sollte eine eventuell noch vorhandene Bedienungsanleitung eingesteckt werden.

Kleidung spenden

Die Kleiderkammer „Ditt & Datt“ des DRK am Südring 48 freut sich unter anderem über gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Spielsachen und Geschirr, die vor Ort verkauft werden. Jeder, der hier Sachen spendet, sollte sich die gut sortierten Regale und Räume des DRKs anschauen und kann auch gern etwas kaufen.

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung SH	0800 297 40 01	Evangelisches Kirchenbüro	720 24 25
Amtsgericht Reinbek	727 59-0	Katholische Gemeinde	720 73 58
Anonyme Alkoholiker	0162 215 93 35	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Apotheke Hauptstraße	720 12 08	Krankenhaus BG Boberg	730 60
Apotheke Casinopark	720 23 60	Krankenhaus Reinbek	728 00
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
B.U.N.D. Wentorf	41 92 26 61	Notruf	110
Bürgerverein, Heimatmuseum	30 08 65 58	Notruf für Tiere	01805 01 92 92
Bürgervorsteher	6085 82 87	Patienten Ombud SH	0151 16 521166
DRK Wentorf	720 78 11	Polizei	558 20 19 50
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	Rathaus	720 01-0
Elterntelefon	0800 111 05 50	Runder Tisch Asyl	720 85 79
Feuer	112	Sport-Club Wentorf 1906 e.V.	720 42 45
Försterei	720 10 30	Schiedsman Dr. Müller	0173 243 48 35
Friedhofsverwaltung	720 96 07	Schornsteinfeger	04541 879 30 52
Gemeindebücherei	720 53 99	Sozialverband Deutschland	04542 827 74 77
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Grundschule	720 04 480	TSG Kissland	729 77 887
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	788 83 33 33
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Bühne	0176 52846440



HANSERÄUMER

Sven Großer **0176 37689500** • Mateusz Hinz **0160 8539495**
 Hanseräume GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf bei Hamburg



SEIT **50** JAHREN

7 21 80 34
 oder
55 440 440

FUNKTAXI BERGEDORF

Krankenfahrten für alle Kassen
 EC & Kreditkarten
 Vorbestellungen
 Botenfahrten
 Internetbestellung
 App - Bestellung

Rund um die Uhr im Einsatz
www.funktaxi-bergedorf.de

Achthofsweg 18 • 21035 Hornburg
 Fax: 040/721 80 35

Feinkosthaus R. A. Schulz
 - Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
 Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
 e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

SEIT 1899

IHR PARTNER FÜR HAUS & GARTEN



**BAUSTOFFE
FÜR DEN GARTEN**
zur Selbstabholung
oder Lieferung
ab 1 m³

Container und Buhck Bags für
Abfälle aus Haus & Garten

buhck.de | 040 22 22 22

CONTAINER
BAUSTOFFE
buhck
ENTSORGUNG